

Worddownload:

<http://www.jensen-media.de/download/meinziegelhaus/mz8.doc>

Bildgalerie mit Download:

<http://www.jensen-media.de/webgalerie/meinziegelhaus/produkte/index.html>

Mineralischer Wohlfü(h)ll-Ziegel sorgt für wohlige Wärme

Mein Ziegelhaus stellt das neue Spitzenprodukt
ThermoPlan® MZ8 vor

Alzenau/München (jm).

Mit einem Paukschlag startet der Firmenverbund „Mein Ziegelhaus“ in das Jahr 2007. Auf der BAU 2007 in München (Halle A3, Stand 338) zeigt der Innovationsführer seinen neuen, mit Steinwolle gefüllten Mauerziegel ThermoPlan® MZ8. Die zum Patent angemeldete Materialkombination setzt mit einer Wärmeleitzahl von $\lambda=0,08$ W/mK den neuen Maßstab in der Wärmedämmung.

„Mit unserem neuen Premiumprodukt werden künftig bei Kfw-40-Häusern und sogar bei Nullenergiehäusern keine architektonischen Einschränkungen wie aufwändige Wärmeverbundsysteme mehr nötig sein. Davon profitieren Bauherren und Bauträger gleichermaßen, denn ab sofort gibt es wohlige Wärme quasi von Anfang an“, erklärt Hans R. Peters, Geschäftsführer von „Mein Ziegelhaus“. Der neue MZ8 erreiche bereits bei einer Wandstärke von 30 cm den Spitzenwert in der Wärmedämmung.

Mit der Entwicklung der MZ-8-Produktreihe landen die in der Firmengruppe zusammengeschlossenen Ziegelwerke Bellenberg, Klosterbeuren, Juwö (Wöllstein), Rimmel (Ehingen) und Zeller (Alzenau) innerhalb kürzester Zeit den zweiten großen Coup in Folge.

Bereits im November hatten die innovationsfreudigen Ziegelprofis das neue monolithische Multitalent ThermoPlan® TS13/TS14 vorgestellt, das Wärmeschutz und Schallschutz optimal vereint (Schalldämm-Maß 49 dB, $\lambda=0,13$ bzw. $0,14$ W/mK).

Der MZ8 stellt nun die Premiere eines Füll-Ziegels dar. „Wir haben uns wirklich lang und sehr intensiv Gedanken über die optimale Füllung für die neue Ziegel-Generation gemacht. In mineralischer, Wasser abweisender, aber dampfdurchlässiger Steinwolle haben wir schließlich die ideale Ergänzung zum Ziegel gefunden, die in Punkto Wärmedämmung und Verarbeitungsfreundlichkeit die Nase vorne hat“, sagt Manfred Schnatz, ebenfalls Geschäftsführer von „Mein Ziegelhaus“ und Prokurist des Ziegelwerkes Zeller in Alzenau, wo die Neuheiten der Mein-Ziegelhaus-Gruppe produziert werden.

Das Ergebnis überzeugt: Der für den Bau von Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser entwickelte ThermoPlan® MZ8 erreicht in allen Wandstärken (30, 36,5 und 42,5 cm) eine niedrige Wärmeleitzahl von $\lambda=0,08$ W/mK. Das Folgeprodukt der Produktfamilie, der ThermoPlan® MZ11, ist für den Geschosßwohnungsbau gedacht und erreicht eine Wärmeleitzahl von $\lambda=0,11$ W/mK. Um Tragfähigkeit und Schalldämmung zu optimieren, wird hier im Vergleich zum MZ8 das Ziegel-Gerüst gestärkt.

Trotz der Steinwoll-Füllung können der MZ8 und MZ11 wie ganz normale Mauerziegel mit Dünnbettmörtel verarbeitet werden. Die Ziegel kommen trocken auf die Baustelle und garantieren somit hervorragende Wärmedämmeigenschaften.

Für die Produktion der neuen Produktreihe hat „Mein Ziegelhaus“ kräftig investiert. Mit einem Aufwand von insgesamt zwei Millionen Euro hat das Ziegelwerk Zeller in Alzenau eine komplett neue Fertigungsstraße errichtet. „Mit neuester Technologie sind wir bestens gewappnet für die Zukunft“, erklärt Geschäftsführer Adolf Zeller.

Weitere Informationen:

Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG, Geschäftsstelle Königswinter:

Cäsariusstr. 83a, 53639 Königswinter, Telefon 02223/2966780, Fax
02223/2966781, E-Mail: info@meinziegelhaus.de, Internet:
www.meinziegelhaus.de.

Ansprechpartner für die Presse (nicht zur Veröffentlichung):

Hans R. Peters, Geschäftsführer
Manfred Schnatz, Geschäftsführer

Über „Mein Ziegelhaus“:

Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG ist die Anfang 2006 neu gegründete gemeinsame Dachorganisation der fünf führenden südwestdeutschen Mauerziegelhersteller Ziegelwerk Bellenberg (Bellenberg), Juwö Poroton Werke (Wöllstein), Ziegelwerk Klosterbeuren (Klosterbeuren), Georg Rimmele (Ehingen) und Zeller-Poroton Ziegelwerke (Alzenau). Ziel von „Mein Ziegelhaus“ ist es, den Bekanntheitsgrad und Marktanteil des Ziegels als ökologischen Baustoff auszubauen. Kunden der beteiligten Ziegelwerke sollen zudem durch Synergieeffekte profitieren. Die beteiligten Ziegelwerke sind gleichberechtigte Gesellschafter mit gleichen Anteilen an „Mein Ziegelhaus“.